

Amtsgericht Pankow/Weißensee 28.1.2015 – 7 C 52/14 –	Antrag der Klägerin GESOBAU	Landgericht Berlin 24.3.2020 – 63 S 56/15 –
Dulden	1. Anschluss der Wohnung an die Gaszentralheizung nebst zentraler Warmwassererzeugung und Solartherme	Dulden
Dulden	a) Errichtung einer Heizzentrale (Gasbrennwertkesselanlage einschließlich indirekt beheizter Warmwasserspeicher) im Keller des Aufganges pp. straßenseitig sowie Montage von Solarthermiepaneelen auf dem Dach des Gartenhauses	Dulden
Dulden	b) Verlegung der Leitung im Hause einschließlich der erforderlichen Bohrungen und Durchbrüche sowie des Verschließens nach Leitungsverlegung, Dämmung der Verteilungsleitungen für Heizung und Warmwasser inklusive Warmwasserzirkulation gemäß EnEV,	Dulden
Dulden	c) Verlegung von Steigesträngen gemäß dem als Anlage K 1 beigefügten Grundrissplan, Wärmedämmung der Steigestränge, Verkleidung mit Gipskartonschächten, Tapezierung der Gipskartonschächte mit Raufasertapete, Aufbringung eines weißen Anstrichs,	Dulden
Nicht dulden	d) Anbindung von weißen Plattenheizkörpern in der aus dem als Anlage K 1 beigefügten Grundriss ersichtlichen Größe an die Steigestränge mittels Heizleitungen gemäß dem in Kopie als Anlage K 1 beigefügten Grundrissplan auf Putz,	Dulden
Nicht dulden	e) Einbau eines Handtuchheizkörpers im Badezimmer, Farbe weiß, gemäß dem in Kopie als Anlage K 1 beigefügten Grundrissplan,	Nicht dulden
Dulden	f) Ausstattung der Heizkörper mit Thermostatventilen zur raumgenauen Temperaturregelung,	Dulden
Dulden	g) Montage von funkablesbaren Heizkostenverteilern (Mess- und Ablesevorrichtung) an den Heizkörpern,	Dulden
Dulden	h) Demontage der Gasetagenheizung einschließlich Heizkörper und Leitungen,	Dulden
Dulden	i) Herstellung der notwendigen Bohrungen und Durchbrüche für die Verlegung der Leitungen einschließlich Verschließen nach Leitungsverlegung,	Dulden

Dulden	j) Installation horizontaler Warmwasserleitungen vom Steigeschacht hinter Gipskartonverkleidungen zu den Armaturen der jeweiligen Objekte (Badewanne, Waschtisch, WC, Küchenspüle) gemäß dem in Kopie als Anlage K 1 beigefügten Grundrissplan.	Dulden
Dulden	k) Erneuerung der Abwassersammel- und Trinkwassersteigeleitungen, der kalten Wasserleitungen einschließlich der Absperrventile, Dämmung der Kaltwasserleitungen,	als Instandsetzung dulden
Dulden	2. Grundrissänderung gemäß dem in Kopie als Anlage K 1 beigefügten Grundrissplan durch Rückbau von leichten Trennwänden zwischen Bad und Kammer;	Nicht dulden
Dulden	3. Einbau eines Waschtisches in Vorwand gemäß dem in Kopie als Anlage K 1 beigefügten Grundrissplan,	Nicht dulden
Dulden	4. Einbau einer eingefliesten Badewanne mit Poresta-Wannenträger einschließlich Brauseset und Wandstange gemäß dem in Kopie als Anlage K 1 beigefügten Grundrissplan,	Nicht dulden
Dulden	5. Einbau von wassersparenden Einhand-Mitschbatterien mit Durchflussmengenbegrenzung an Waschtisch und Badewanne,	Nicht dulden
Nicht dulden	6. Einbau einer wassersparenden Einhand-Mitschbatterie mit Durchflussmengenbegrenzung an der Küchenspüle,	Nicht dulden
Nicht dulden	7. Schaffung eines Geschirrspülmaschinenanschlusses in der Küche unter der Spüle sowie eines Waschmaschinenanschlusses im Badezimmer gemäß dem in Kopie als Anlage K 1 beigefügten Grundrissplan,	Nicht dulden
Dulden	8. Einbau von funkablesbaren Kalt- und Warmwasserzählern im Installationsschacht,	Dulden
Dulden	9. Trockenbauverkleidung der horizontalen Wasser- und Abwasserleitungen	Nicht dulden
Dulden	10. Verfliesung der Wandflächen im Badezimmer im Bereich der Wanne bis zu einer Höhe von 2 m und im Bereich der übrigen Objekte, wie Waschtisch und WC bis zu einer Höhe von 1,20 m.	Nicht dulden
Dulden	11. Abdichtung und Verfliesung des Badezimmerfußbodens,	Nicht dulden
Dulden	12. Verstärkung der Hausanschlüsse, Verlegung einer separaten Leitung mit vergrößertem Querschnitt vom Zählerplatz im	Nicht dulden

	Kellergeschoss bis in die Wohnung	
Dulden	13. Zentralisation der Wohnungsstromzähler im Keller, Demontage der vorhandenen Zähler,	Nicht dulden
Dulden	14. Erneuerung der Unterverteilung in der Wohnung bestückt mit Leitungsschutzschaltern (Sicherungsautomaten) und Fehlerstromschutzeinrichtungen.	Nicht dulden
Nicht dulden	15. Einbau einer zusätzlichen Steckdose für die Waschmaschine in der Küche unter der Spüle gemäß dem in Kopie als Anlage K 1 beigefügten Grundrissplan,	Nicht dulden
Nicht dulden	16. Einbau einer zusätzlichen Steckdose für den Geschirrspüler in der Küche unter der Spüle gemäß dem in Kopie als Anlage K 1 beigefügten Grundrissplan,	Nicht dulden
Nicht dulden	17. Einbau einer Doppelsteckdose im Badezimmer neben dem Handwaschbecken gemäß dem in Grundrissplan, Kopie als Anlage K 1 beigefügten	Nicht dulden
Nicht dulden	18. Ausrüstung des Bades mit FI-Schutzschaltern,	Nicht dulden
Nicht dulden	19. Installation einer Herdanschlussdose, Installation eines Elektroherdes mit Cerankochfeld mit Backröhre in der Küche einschließlich Demontage des vorhandenen Gasherdes sowie sämtlicher Gasleitungen und Gaszähler,	Dulden
Nicht dulden	20. Wärmedämmung der hofseitigen sowie der straßenseitigen Fassade mit einem Wärmedämmverbundsystem mit einer Stärke von 14 cm und einer Wärmeleitgruppe 0,35	Dulden
Nicht dulden	21. Austausch der alten Kastendoppelverbundfenster in den Wohnräumen und des Einfachfensters in der Abstellkammer gegen Kunststoff-Isolierglasfenster ($UW=1,3 \text{ W/m}^2\text{k}$), Einbau neuer Innen- und Außenfensterbänke, Dämmung der inneren Fensterleibungsflächen mit Innendämmung;	Dulden
Dulden	2. die Beklagten zu verurteilen, den von der Klägerin beauftragten Handwerkern nach vorheriger Ankündigung werktags (montags bis freitags) in der Zeit von 07.00 Uhr bis 18.00 Uhr Zutritt zu der von ihr gemieteten Wohnung in pp. zur Durchführung der unter 1.) genannten Arbeiten zu gewähren.	Dulden
Dulden	3. den Beklagten wird für den Fall der Zuwiderhandlung gegen die unter 1.) und 2.) genannten Duldungspflichten ein Ordnungsgeld bis zu 250.000,00 Euro, ersatzweise Ordnungshaft bis zu sechs Monaten, anzudrohen.	Dulden